

KOMPAKTER EYECATCHER



Beim Test auf der Ostsee punktet der nur 3,66 m lange Wasserfloh mit sportlich-sicherem Fahrverhalten

SeaStorm ist ein frisches Bootsfabrikat, das gerade auf vielen großen Events bewundert wird. So kürzlich in Berlin und bald in Düsseldorf. Vorab ergab sich die Gelegenheit, mit der SeaStorm 12 HDPE Advantage das Einstiegsmodell der Flotte zu testen. Schon mit führerscheinfreien 15 PS am Spiegel kommt Freude auf ...

Eine gänzlich neue Bootsmarke zu »erfinden«, diese dann mithilfe eines zügig organisierten Vertriebsnetzes und der ambitionierten Teilnahme an diversen wichtigen Wassersport-Messen international bekannt zu machen, das ist schon eine spannende, aber auch recht kostenintensive Aufgabe. Und ein Wagnis zugleich. Es sei denn, man vertraut auf die Einzigartigkeit und die besonderen Eigenschaften

seiner Produkte. Offenkundig ist dies beim Newcomer-Fabrikat SeaStorm der Fall. Hinter dem Projekt steht ein in der Region Harju, unweit der estnischen Hauptstadt Tallinn beheimatetes Unternehmen namens SeaBird Designs, das 2006 in Norwegen gegründet wurde und sich seitdem als erfolgreicher Hersteller hochwertiger Kanus, Kajaks und entsprechender Accessoires betätigt. Die aktuell in 25 Ländern rund um den Glo-

bus verfügbaren SeaStorm-Boote wurden im Bundesgebiet erstmals auf der Boot Düsseldorf 2024 einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Mit unserem Testboot-Lieferanten, Kevin Marquardt von der Bootscenter Kiel GmbH, fand sich sogleich ein kompetenter Handelspartner, zwei weitere deutsche Firmen aus Achim bei Bremen und Stallwang bei Regensburg gesellten sich als offizielle Verkaufsstützpunkte hinzu. An-

lässlich der am 18. Januar 2025 beginnenden Boot werden die vorerst in drei Längen angebotenen SeaStorm-Modelle abermals zu sehen sein, die Werft ist in Halle 9 mit einem Gemeinschaftsstand vor Ort. Wie ihre beiden Schwestern, die 4,27 m lange SeaStorm 14 und die 5,15 m lange SeaStorm 17, besteht unsere 3,66 x 1,67 m messende Testkandidatin aus widerstandsfähigem und dank seiner spezifischen Leichtigkeit

unsinkbarem Polyethylen. Das mit einer 20-jährigen Garantie beworbene Baumaterial ist stoß- und bruchfest. Man kann – muss aber nicht – wie im Werbefilm auf der SeaStorm-Website mit einem riesigen Hammer gegen die Bordwand schlagen, ohne dass etwas passiert ... »Kermit« wiegt unbelastet glatte 200 kg, eignet sich laut der CE-Einstufung C für vier Personen und verkraftet eine Motorleistung von 18,4 kW (25 PS), die für

spritzige 24 Knoten Topspeed ausreichen sollen. Der limettengrüne Wasserfloh, der alternativ in sechs anderen tollen Farben zu haben ist, zeigt sich auch bei genauer Betrachtung einwandfrei verarbeitet. Zum Standard-Equipment gehören der zentral postierte Fahrstand samt mechanischer Lenkung und eine winzige Acrylglas-Windschutzscheibe. Zudem gibt's eine permanente Cockpit-Lenkung, mit Imbusschrauben fixierte Plastik-Klam-

TEST

pen und vorwiegend per störanfälligem Klettband befestigte dünne schwarze Sitzauflagen. Stauvolumen für loses Zubehör in Gestalt von Fendern, Leinen, einem Anker, Paddel und Schwimmwesten ist in ausreichender Menge vorhanden.

Mit der Konstruktion des keilförmigen V-Rumpfes beauftragte die baltische Werft, man lese und staune, die schwedischen Racing-Boat-Spezialisten vom Mannerfelt Design Team. Ob die Expertise der renommierten Stockholmer Naval-Architekten die erhoffte Wirkung zeigt, soll sich bei der nun anstehenden Probefahrt auf der Kieler Förde herausstellen. Mit Mercurys zweizylindrigem

F15-Viertakter inklusive E-Start und Powertrim ist das kompakte Testbötchen zwar führerscheinfrei, aber nicht sonderlich üppig motorisiert. Und so kommt es, wie es kommen muss: Zwei relativ kräftig gebaute Crewmitglieder hindern die SeaStorm daran, die Gleitgrenze zu überschreiten. Mit ein bisschen Gewichtsverlagerung tasten wir uns nah heran, müssen dann jedoch bei abgelesenen 5.800 min⁻¹ und 8,5 kn kapitulieren. Anders sieht es aus, wenn lediglich der Skipper auf der Jockey-Bank sitzt. Stabile Gleitfahrt zu erreichen ist plötzlich überhaupt kein Problem mehr, die auf der leicht kabeligen Ostsee erzielten 17,3 kn wer-

den als richtig flott empfunden. Als sehr überzeugend beurteilen wir die sportlich-sichere Wasserlage des im Rotationsverfahren gefertigten Mini-Flitzers, und zwar gleichermaßen in schnellen Kurven wie beim beherzten Überqueren der steilen Fotoboot-Heckwelle. Die finalen Infos gelten dem Preis. Die motorlose SeaStorm 12 HDPE (»High Density Polyethylene«) Advantage kostet ab Kiel 5.800 Euro. Das recht minimalistische, aber optisch sehr gefällige und mit viel Vergnügen erprobte Gespann steht für 12.171 Euro im Showroom. ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 3,66 m

Breite: 1,67 m

Gewicht (o. Motor): 200 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 4

Baumaterial: Polyethylen

Motorisierung: Außenborder (Langschaft), werftseitig empfohlene maximale Leistung 18,3 kW (25 PS)

Grundpreis (o. Motor): 5.800 €, Preis des fahrfertigen Testbootes: 12.171 €

MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F15 EFI ELPT, Viertakt-Außenborder mit el. Benzineinspritzung, E-Start und Powertrim, Leistung: 11 kW (15 PS), Zylinderzahl: 2, Bohrung x Hub: 87 x 99 mm, Hubraum: 333 ccm, Gewicht: 45 kg, max. Drehzahlbereich 5.700-6.200 min⁻¹, Einzelpreis: 4.871 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, eingeformte Heckstege, spezieller Ablageplatz für den 12-Liter-Benzintank, Antirutsch-Aufkleber auf dem Cockpitboden, zentraler Steuerstand mit mechanischer Lenkung und Acrylglas-Windschutzscheibe, Sitzreihe achtern und Jockey-Sitzbank inklusive Polsterauflage, Kunststoff-Belegklampen

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Aktuell bietet die Werft keine optionale Ausstattung an. Auf Wunsch liefert unser Testboot-Lieferant, die Firma Bootscenter Kiel, passendes Zubehör, zum Beispiel: Kompass, Bimini-Verdeck, Hafentablet, Anker mit Kette und Leine, Paddel, Bootshaken, Straßentrailer, Signalthorn, Angelrutenhalter (Preise auf Anfrage)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

| | | | |
|---------------|-------------------------|----------|---------|
| (Leerlauf) | 850 min ⁻¹ | 54 dB(A) | 0 kn |
| 1 Pers., min. | 850 min ⁻¹ | 58 dB(A) | 2,0 kn |
| 1 Pers., max. | 6000 min ⁻¹ | 85 dB(A) | 17,3 kn |
| 2 Pers., min. | 800 min ⁻¹ | 57 dB(A) | 1,8 kn |
| 2 Pers., max. | 5.800 min ⁻¹ | 83 dB(A) | 8,5 kn |

Revier: Ostsee, Kieler Förde vor Laboe, Crew: 1 Pers. und 2 Pers., Messung: GPS, Wasser: 17° C, Luft: 21° C, Wind: 1-2 Bft., Tank: 12 l Benzin (100 %)

- ➕ Für ein Kleinboot sehr sicheres und sportliches Fahrverhalten
- ➕ Mit 15 PS und geringer Zuladung ist sauberes Gleiten möglich
- ➕ Sehr robustes und recycelbares Baumaterial – Boot ist unsinkbar
- ➕ Selbstlenzendes Cockpit mit wirkungsvollen Antirutsch-Streifen
- ➕ Recht gutes Platzangebot für bis zu vier Personen
- ➕ 20-jährige Produktgarantie auf die Fehlerfreiheit des Rumpfes
- ➕ Geringes Gewicht des Bootskörpers vereinfacht das Trailern

- ➖ Die Sitzpolster werden mit störanfälligem Klettband fixiert
- ➖ Ein paar werftseitig angebotene Optionen würden Sinn machen

INFORMATIONEN UND WERFT

Bootscenter Kiel GmbH (offizieller SeaStorm-Händler und Lieferant des Testbootes), Haßberg 16, 24113 Kiel, Tel. 0431-7055031, www.bootscenter-kiel.de

SeaStorm Boats, Cernas Invest Oü, Kaisa, Kalesi Küla, Raasiku vald EST-75207 Harju mk, Kontaktadressen der deutschen SeaStorm-Händler unter www.seastorm-boat.com

